

UPC CFI, Local Division Munich, 11 December 2023,
Huawei v Netgear – separate workflow



PATENT LAW – PROCEDURAL LAW

After leave granted to amend the case by [Order of 11 December 2023](#) by including a second patent, the defendants may comment on the question whether the two patents are to be heard in separate proceedings ([Rule 302\(1\) RoP](#))

The legal hearing to be granted to the defendants can be granted most clearly within the CMS by separating the subject matter of the extension of the action. This is because a separate workflow is then available for the action and for further possible defence submissions (objection; action for annulment; etc.).

Source: [Unified Patent Court](#)

UPC Court of First Instance,
Local Division Munich, 11 December 2023
(Zigann)

**Vorläufige Anordnung des Gerichts erster Instanz
des Einheitlichen Patentgerichts
in dem Hauptsacheverfahren UPC_CFI_9/2023
betreffend die Europäischen Patente 3 611 989
und 3 678 321**

ACT_459771/2023

ORD_593105/2023 ([Regel 302.1 VerfO](#))

erlassen am 11/12/2023

Klägerin

1) Huawei Technologies Co. Ltd (Klägerin des Hauptverfahrens) - Bantian Huawei Base Longgang District Shenzhen - 518129 - Shenzhen - CN
vertreten durch Tobias J. Hessel

Beklagte

1) NETGEAR Deutschland GmbH (Beklagte des Hauptverfahrens) - Konrad-Zuse-Platz 1 - 81829 - München - DE
vertreten durch Stephan Dorn

2) Netgear Inc. (Beklagte des Hauptverfahrens) - 350 E Plumeria Dr - 95134 - San Jose - US
vertreten durch Stephan Dorn

3) Netgear International Limited (Beklagte des Hauptverfahrens) - First Floor Building 3, University Technology Centre, Curraheen Road - T12K516 - Cork - IE
vertreten durch Stephan Dorn

Klagepatent

Patent Nr. Inhaberin
EP3611989 Huawei Technologies Co. Ltd
EP3678321 Huawei Technologies Co. Ltd

**ZUSAMMENSETZUNG DES
SPRUCHSKÖRPERS**

Vorsitzender Richter und Berichterstatter Matthias Zigann

rechtlich qualifizierter Richter Tobias Pichlmaier

rechtlich qualifizierter Richter Edger Brinkman

Diese vorläufige Anordnung wurde vom Vorsitzenden Richter und Berichterstatter Matthias Zigann erlassen.

VERFAHRENSPRACHE Deutsch

GEGENSTAND DES VERFAHRENS

Patentverletzung

hier: mögliche Abtrennung des Gegenstands der Klageerweiterung (EP 3 678 321) gem. [Regel 302.1 VerfO](#).

SACHVERHALT

Die Klägerin nimmt die Beklagten wegen Verletzung der Europäischen Patente 3 611 989 und 3 678 321 in Anspruch. Sie erhob zunächst am 01.06.2023 Klage gestützt allein auf das Europäische Patent 3 611 989. Mit Schriftsatz vom 23.11.2023 beantragte sie die Zulassung der Erweiterung der Klage auf Ansprüche aus dem Europäischen Patent 3 678 321.

Diesem Antrag wurde mit [Anordnung vom 11.12.2023 stattgegeben](#)

GRÜNDE

Das den Beklagten zu gewährende rechtliche Gehör kann innerhalb des CMS am übersichtlichsten durch eine Abtrennung des Gegenstandes der Klageerweiterung gewährt werden. Denn dann steht ein gesonderter Workflow für die Klage sowie für weiteres mögliches Verteidigungsvorbringen (Einspruch; Nichtigkeitswiderklage; etc.) zur Verfügung.

ANORDNUNG

1. Die Beklagten können zur Frage der Abtrennung innerhalb von 14 Tagen schriftsätzlich Stellung nehmen.

2. Die Klägerin kann hierzu dann innerhalb von weiteren 7 Tagen Stellung nehmen.

Dr. Zigann

Vorsitzender Richter und Berichterstatter

DETAILS DER ANORDNUNG

ACTION NUMBER: ACT_459771/2023

UPC number: UPC_CFI_9/2023

Action type: Infringement Action

Related proceeding no. Application No.:
ORD_593105/2023

Order Type: Order R 302.1
